



setta Spachtelvlies

Technische Daten

Qualität Glasfaservlies

Farbton weiß

Gewicht (DIN EN 29073 T1) 45 g/m²

Dicke (DIN EN ISO 9073 T2) $\geq 0,41$ mm

Faser \varnothing 13 μ m

Bruchwiderstand längs (DIN EN 29073 T3) 140 N/50 mm

Bruchwiderstand quer (DIN EN 29073 T3) 105 N/50 mm

Brandverhalten (DIN EN 13501-1) Klasse E

Lieferform

Rollen: 1,00 m x 50 m

Anwendungsbereich/Eigenschaften

setta Spachtelvlies dient zur Armierung von Anstrichsystemen bei Putzoberflächenrissen, Putz, Beton der Rissart A.1 entsprechend der Klassifizierung im BFS Merkblatt Nr. 19. Die Technik „Armieren statt Mehrfachspachteln“ erlaubt das Glätten rauher Untergründe wie Glasgewebetapete oder Buntsteinputz in einem Arbeitsgang. setta Spachtelvlies zeichnet sich durch Dimensionsstabilität und gute Nassfestigkeit aus. Spachtelvlies ist normal entflammbar und entspricht der Brandstoffklasse E nach DIN EN 13501-1. Innen und außen einsetzbar.

Verarbeitung

Die zu armierende Fläche gemäß VOB, Teil C, DIN 18363 bzw. BFS- Merkblättern vorbereiten. Anschließend bindemittelreiche, pastöse Dispersionsfarbe (setta extra +) oder setta Glasgewebekleber satt aufstreichen, rollen oder spritzen. setta Spachtelvlies von der Rolle oder als Zugschnitt in den noch nassen Anstrich falten- und blasenfrei mit einer Überlappung von ca. 5 cm Breite einbetten. Rolleninnenseite zur Wand verkleben und nicht gestürzt verarbeiten. Mittels Doppelschnitt trennen, beide Randstreifen entfernen und setta Spachtelvlies auf Stoß nahtlos zusammenfügen. Stoßbereich bündig andrücken. Nahtbereich mit Einbettungsmaterial nachlegen und abglätten. Das durch das Entfernen der Randstreifen fehlende Einbettungsmaterial im Nahtbereich nachlegen und mit dem Tapezierspachtel die Stoßnaht planspachteln. Im Anschluss – im nassen Zustand – Einbettungsmaterial nochmals gleichmäßig auftragen.

Alternativ:

„Armieren statt Mehrfachspachteln“:

Zur Erzielung glatter Flächen, geeignete Spachtelmasse (setta Leichtspachtel) maschinell oder manuell auf den Untergrund auftragen und mittels Zahnkelle der Zahnung

4x6x4 mm gleichmäßig durchkämmen. setta Spachtelvlies mit der Hand leicht in die frische Spachtelmasse einlegen und mit Glättwerkzeug Zahnkellenstruktur außer im Bereich der Überlappung unterhalb des Vlieses vollständig verquetschen. Mit der nächsten Bahn ebenso verfahren, Doppelschnitt ausführen, oberen und unteren Abschnitt entfernen und Nahtbereich sauber glätten. Nach der vollständigen Durchtrocknung sollte die Fläche mit einer pigmentierten, lösemittelfreien Grundierung beschichtet werden, um die Saugfähigkeit herabzusetzen.

Strukturierte Untergründe $>2,5$ mm müssen vor – bzw. nachgespachtelt werden. Die Legung einer Musterfläche ist zu empfehlen.

Produktinformation P100601

Arbeitsgeräte

- Rolle, Pinsel oder Spritzgerät, Tapezierspachtel
- Cuttermesser, Zahnkelle 4x6x4 mm, Glättwerkzeug

Materialbedarf

- Einbettungsmaterial je nach Verfahren
- Spachtelmasse: ca. 2,2 kg - 4,2 kg je nach Untergrund
- Glasgewebekleber oder pastöse Dispersion ca. 400 – 500 ml/m²

Lagerung

trocken, kühl, in geschlossenen Räumen

Hinweis

Weiterführende Arbeiten unter Beachtung der jeweiligen Herstellervorschriften verrichten. Größere Rauhtiefen oder grobe Unebenheiten sind vor Ausführung durch eine Kratzspachtelung zu beseitigen

Notizen

Vorstehende Angaben entsprechen dem derzeitigen Stand der Entwicklung. Sie erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Da die Anwendung und Verarbeitung unserer Produkte außerhalb unseres Einflusses liegen und wechselnde Gegebenheiten bei Anwendung, Arbeitsweisen und Werkstoffen eine Abstimmung auf die jeweiligen Arbeitsverhältnisse erfordert, kann eine Rechtsverbindlichkeit aus diesen technischen Informationen nicht abgeleitet werden. Mit dieser Ausgabe verlieren alle frühere technischen Merkblätter ihre Gültigkeit.